

LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **SILBER**

3. PRÜFUNGSDISZIPLIN ERSTELLEN UND ABSETZEN EINES FUNKSPRUCHES

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Silber

3. Bewerbungsdisziplin

Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Die Disziplin 3 bildet die Aufgaben eines Funkers im Einsatzfall ab und soll den Teilnehmer auf derartige Situationen im Ernstfall vorbereiten. Im Speziellen sind vom Teilnehmer zum gegebenen Zeitpunkt folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- **Aus einem „Alarmfax“ und „Notizen des Einsatzleiters“ die wichtigsten Inhalte ermitteln und eine Lagemeldung erstellen.**
- **Die Lagemeldung schriftliche im Einsatzprotokoll festhalten, und anschließend an die eigene Florianstation im DMO-Modus zu übermitteln.**
- **Ein Eigenname ist zu buchstabieren, sowie eine Zahlengruppe zu wiederholen.**
- **Ausfüllen des Einsatzprotokolls.**
- **Bedienung des Handfunkgerätes.**

Der Ablauf der Station, einschließlich der Tätigkeiten vor Beginn der Zeitnehmung, ist auf den nächsten Seiten beschrieben.

Insgesamt stehen zur Lösung des Beispiels 6 Minuten zur Verfügung.

Der Funkspruch wird mittels Handfunkgerät Motorola MTP3550 mit Handmonofon abgesetzt.

Die Lösung sämtlicher Beispiele finden sich im Download- Bereich des Oö Landes-Feuerwehrverbandes (www.oöelfv.at).

Infos zu den Lösungen

Bei den Lösungen handelt es sich um Musterlösungen. Im Text des Teilnehmers müssen alle Wichtigen Informationen aus den Notizen enthalten sein.

In den Lösungen sind die wichtigsten Notizen fett gedruckt. Diese Notizen müssen im Funkspruch enthalten sein. Es dürfen keine anderen Notizen im Funkspruch enthalten sein.

Das unterstrichene Wort und die unterstrichene Zahl sind Beispiele, der Teilnehmer kann natürlich auch andere Eigenwörter und Zahlen verwenden.

Ablauf und Allgemeine Hinweise

Vor Start der Zeitnehmung:

- Der Teilnehmer ist Melder des Einsatzleiters seiner Feuerwehr.
 - Funkrufname ist „Melder eigene Feuerwehr“.
- Der Teilnehmer zieht ein Beispiel und nimmt den zugewiesenen Platz ein.
 - Den Bewerterteam ist der Funkrufnamen (z.B. Melder A-Dorf) und das eingesetzte Löschfahrzeug zu nennen.
- Das Handfunkgerät ist in Betrieb zu nehmen.
 - Die vorgegebene DMO-Gruppe laut Alarmfax ist einzustellen.
 - Die Lautstärke ist auf den Bereich 6 und 10 einzustellen.
- Mit dem Befehl „Beginnen“ vom Hauptbewerter startet die Zeitnehmung.

Nach Start der Zeitnehmung:

- Auf dem gezogenen Alarmfax stehen die Einsatzdaten, die in das Einsatzprotokoll übertragen werden.
- **Nach dem Start der Zeitnehmung übergibt der Bewerter, dem Teilnehmer die „Notizen des Einsatzleiters“.** Aus diesen müssen die Wichtigsten Informationen ermittelt, und eine Lagemeldung erstellt werden.
Hier dürfen wichtige Teile wie „Einsatzgrund“ und „Name“ oder „Adresse“ nicht fehlen.
- Auf dem Notizblatt ist ersichtlich, wer der Einsatzleiter ist.
- Die Lagemeldung muss schriftlich in das Einsatzprotokoll geschrieben werden.
- Im Anschluss wird die Lagemeldung im DMO-Modus an die eigene Florianstation mittels eingespieltem Funkgespräch übermittelt.
- Bei der Übermittlung muss ein Eigenname buchstabiert, und eine Zahlenfolge wiederholt werden.
- Der Bewerber darf sich auf dem Einsatzprotokoll relevante Textteile, Wörter und Zahlen unterstreichen bzw. markieren.
- Weitere Notizen sind nicht erlaubt und werden mit Fehlerpunkten bewertet!
- Im Einsatzprotokoll sind alle Informationen aus dem „Alarmfax“ und der „Notizen des Einsatzleiters“ einzutragen.
 - Alarmierung ist immer durch die LWZ.
 - Im Zeitprotokoll wird nur die „Erst-Alarmierung“ mit der aktuellen Tageszeit eingetragen.
 - Bearbeiter und Einsatzleiter können zu Beginn eingetragen werden, spätestens jedoch vor Beendigung der Station.
- Zusätzliche Einträge sind nicht erlaubt und werden mit Fehlerpunkten bewertet.
- Der Funkspruch muss als Lagemeldung durchgegeben werden.
- Im Funkspruch müssen immer der Einsatzgrund und der Name oder die Adresse des Einsatzortes (beides ist auch zulässig) enthalten sein.

Mit der Meldung „Fertig“ wird die Zeitnehmung gestoppt.

3. Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Aufgabe

ETIKETTE	Start-Nr.	<input type="text"/>
<input type="text"/>		
Familienname & Vorname		
<input type="text"/>		
Feuerwehr		

Durchführung der Aufgabe / Einsatzmeldung

E1	Alle Notizen des EL in der Lagemeldung durchgegeben	-12	
E2	Wesentliche Notizen des EL in der Lagemeldung ausgelassen	je -6 max. -12	
E3	Einsatzgrund oder Name (od. Adresse) fehlen in der Lagemeldung	je -4 max. -8	
E4	Zusätzliche Protokolleinträge	je -2 max. -6	
E5	Falsche Funkrufnamen verwendet	je -4	
E6	Falsche Sprechgruppe	-4	
E7	Falsches Format von Datum oder Uhrzeit	je -2	
E8	Einträge im Einsatzformular fehlen oder sind falsch; Datum, Uhrzeit, fehlt	je -2 max. -8	
E9	Wort wurde nicht buchstabiert, Zahl nicht wiederholt	je -4 max. -8	
E10	Falsche Abkürzung verwendet	je -1 max. -3	
E11	Protokoll: Wort „von“, „an“ oder „Lagemeldung“ fehlt oder falsch	je -1	
E12	Funkspruch als einfaches Funkgespräch durchgegeben	-10	
E13	Funkspruch wurde gar nicht durchgegeben	-25	
E14	Funkspruch wurde nicht protokolliert	-10	
E15	Schrift schwer lesbar	-2	
E16	Schrift nicht lesbar	-6	
E17	Sonstiger Fehler	je -2	

Bedienung und Verhalten am Funkgerät

B1	Funkgerät nicht verwendet	-15	
B2	Funkgerät nicht eingeschaltet oder Sprechaste nicht gedrückt	-10	
B3	Handmonofon nicht verwendet	-5	
B4	Unsicherheit bei der Inbetriebnahme, Sprechgruppen Auswahl, Lautstärke nicht richtig eingestellt	je -2	
B5	Abstand bzw. Haltung zum Mikrophon falsch	-2	
B6	Sonstiger Fehler	je -2	

Funkordnung

F1	Vor Gesprächsaufbau gesprochen	je -2	
F2	Kein oder öfter "ich berichtige"	je -2	
F3	Buchstabierfehler und Wiederholfehler	je -2 max. -6	
F4	„Zwei“ statt „Zwo“ gefunkt	-2	
F5	Sonstiger Verstoß gegen die Funkordnung	je -2	

Fehlerpunkte gesamt

Wertungspunkte gesamt = Punktemaximum 50 minus Fehlerpunkte

Vorgabezeit: 6 Minuten - **Benötigte Zeit:****min.****sec.**

Hauptbewerter	Bewerter	Kontrolle Station	Kontrolle B	EDV

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Silber

3. Prüfungsdisziplin

Erstellen und Absetzen eines Funkspruches

Erläuterungen zum Wertungsblatt

Achtung: Gegebenenfalls aktualisierte Version im Download-Bereich von www.oöelfv.at verfügbar!

Durchführung der Aufgabe / Einsatzmeldung

Zu E1	Alle Notizen des EL wurden in der Lagemeldung niedergeschrieben und durchgegeben	-12
Zu E2	Notwendige Notizen des EL wurden ausgelassen.	je -6 max. -12
Zu E3	Bei der Lagemeldung wurden der Einsatzgrund oder der Name (od. Adresse der Einsatzstelle) ausgelassen.	je -4 max. -8
Zu E4	Alle zusätzlichen Einträge, Markierungen und Kreuze. Es dürfen nur das zu Buchstabierende Wort und die zu Wiederholende Zahl markiert/unterstrichen werden. "Ich buchstabiere" oder "ich wiederhole" darf nicht ins Protokoll geschrieben werden.	je -2 max. -6
Zu E5	Falsche Funkrufnamen verwendet, z.B. falsche Feuerwehr oder Fahrzeug im Funkrufnamen.	je -4
Zu E6	Falsche Sprechgruppe eingestellt, z.B. nicht die geforderte DMO-Gruppe.	-4
Zu E7	Datum oder die Zeit wurden im falschen Format aufgeschrieben (Datum 8 Stellen, Zeit 4 Stellen)	je -2
Zu E8	Das Einsatzformular wurde nicht ordnungsgemäß ausgefüllt, z.B. der Dienstgrad, Einsatzgrund, Adresse, Einsatznummer, Telefonnummer, Uhrzeit, Bearbeiter, Dienstgrad, Einsatzleiter wurden vergessen. Folgefehler-Regel beachten!	je -2
Zu E9	Wort wird nicht buchstabiert, Zahlenfolge wurde nicht wiederholt	je -4 max. -8
Zu E10	Abkürzungen nur entsprechend ÖNORM, Maß und Eichgesetz, Österreichischen Wörterbuch, Duden, Fachschriftenheft 10 und Bewerbungsunterlagen sind zulässig. Folgefehler-Regel beachten!	je -1 max. -3
Zu E11	Protokoll: Wort „von“, „an“ oder „Lagemeldung“ fehlt oder falsch	je -1
Zu E12	Der Funkspruch wurde als einfaches Funkgespräch durchgegeben, also mit Anruf und Anruf Antwort.	-10
Zu E13	Funkspruch wurde gar nicht durchgegeben	-25
Zu E14	Funkspruch wurde nicht ins Protokoll übertragen (von Angabe abgelesen)	-10
Zu E15	Bewerber kann eigene Schrift schwer lesen	-2
Zu E16	Bewerber kann eigene Schrift nicht lesen	-6
Zu E17	Sonstiger Fehler	je -2

Bedienung und Verhalten am Funkgerät

Zu B1	Das Funkgerät wird vom Teilnehmer beim Funken nicht verwendet, z.B. lässt es am Tisch liegen	-15
Zu B2	Funkgerät nicht eingeschaltet oder Sprechaste nicht gedrückt	-10
Zu B3	Beim Funken wollte der Bewerber die Sprechaste am Funkgerät direkt verwenden. (Dies muss vom Bewerterteam untersagt werden)	-5
Zu B4	Der Bewerber ist nicht mit dem Gerät vertraut, z.B. bei der Auswahl der eigenen Bezirksgruppe im Menü nach einem Weg zur Umstellung gesucht oder die Lautstärke nicht auf 8 ... 10 eingestellt.	je -2
Zu B5	Mikrofon soll nicht zu weit weg sein, aber auch nicht direkt am Mund (Handbreite)	-2
Zu B6	Sonstige Fehler	je -2

Funkordnung

Zu F1	Direkt nach dem Drücken der Sprechaste gesprochen und nicht einen Augenblick gewartet.	je -2
Zu F2	Kein "ich berichtige" oder öfter als einmal den gleichen Fehler berichtigt. "ich wiederhole" statt "ich berichtige" gefunkt.	je -2
Zu F3	Buchstabierfehler, nicht an das Buchstabieralphabet gehalten. Fehler bei der Wiederholung der Zahlenfolge.	je -2 max. -6
Zu F4	Teilnehmer hat „Zwei“ statt „Zwo“ gefunkt	-2
Zu F5	Allgemeiner Verstoß gegen die Funkordnung „von“ oder „an“ fehlt.	je -2

LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **SILBER**

3. PRÜFUNGSDISZIPLIN ERSTELLEN UND ABSETZEN EINES FUNKSPRUCHES

BEISPIELE UND LÖSUNGEN

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Zeltstraße 23	
Geschädigter:	Herr Alois Huemer	
Einsatzart:	Brandverdacht	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Verdacht auf Heustockbrand	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250925864	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 1		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Huemer	
Anrufern:	0660/1259763	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 1



Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Keine Rauchentwicklung sichtbar,
- Traktor steht vor der Scheune,
- Temp. Im Heustock beträgt zur Zeit 120°C
- Feuerwehr Reichenau ist soeben mit TLF eingetroffen,
- Einsatzleitstelle wurde aufgebaut,
- im zweiten Heustock wurde keine erhöhte Temperatur festgestellt,
- Herr Huemer ist mit seiner Frau vor Ort,
- es sind 55 Kühe im Stall,
- es besteht keine Gefahr für die Tiere,
- Feuerwehr Kirchschlag ist mit KLF eingetroffen,
- der BFK ist eingetroffen

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer E250925864		Anrufertelefonnummer 0660/1259763		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 18 : 20 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Verdacht auf Heustockbrand						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Alois Huemer, Zeltstraße 23, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					
						Ende: _____		_____ : _____ Uhr			
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					Alarmierungs-AUFTRAG
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____ Gesamtmannschaft alle FW: _____											
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter BI ihrer FF	

Beispiel 1

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr		
	Lagemeldung:		
	Beim Verdacht auf Heustockbrand bei Alois <u>Huemer</u> ist keine		
	Rauchentwicklung sichtbar, die Temperatur im Heustock beträgt		
	zur Zeit <u>120</u> Grad.		Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Verdacht auf Heustockbrand bei Alois Huemer ich
buchstabiere: Heinrich - Ulrich - Emil - Martha - Emil - Richard,
ist keine Rauchentwicklung sichtbar, die Temperatur im Heustock
beträgt zur Zeit 120 ich wiederhole - eins - zwo - null, Grad. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 1



Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Keine Rauchentwicklung sichtbar,
- Traktor steht vor der Scheune,
- Temp. Im Heustock beträgt zur Zeit 120°C
- Feuerwehr Reichenau ist soeben mit TLF eingetroffen,
- Einsatzleitstelle wurde aufgebaut,
- im zweiten Heustock wurde keine erhöhte Temperatur festgestellt,
- Herr Huemer ist mit seiner Frau vor Ort,
- es sind 55 Kühe im Stall,
- es besteht keine Gefahr für die Tiere,
- Feuerwehr Kirchschlag ist mit KLF eingetroffen,
- der BFK ist eingetroffen

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Gewerbepark 8	
Geschädigter:	Firma Göweil	
Einsatzart:	Brand Industrie	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Lagerhallenbrand	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250731386	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Müller	
Anrufern:	0664/5843971	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 2



Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Wetter ist trocken mit Wind aus Norden,
- starke Rauchentwicklung sichtbar,
- EFU ist auf dem Weg,
- 2 Löschbehälter sind in der Nähe,
- Zufahrt nur über Nebenstraße möglich,
- Bürgermeister hat angerufen,
- Anrufer ist anwesend,
- 52 Sauerstoffflaschen neben der Halle,
- einige LKW parken in der Nähe,
- Feuerwehr Sandl ist mit RLF eingetroffen,
- Polizei regelt den Verkehr vor der Einsatzstelle

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr

Eigene Feuerwehr

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250731386		Anrufertelefonnummer 0664/5843971		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 12 : 00 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Lagerhallenbrand						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Firma Göweil, Gewerbepark 8, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
						zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr					
LFK <input type="checkbox"/>	BFK <input type="checkbox"/>	AFK <input type="checkbox"/>	Rettung <input type="checkbox"/>	Polizei <input type="checkbox"/>	Gemeinde <input type="checkbox"/>	BH <input type="checkbox"/>	E-Werk <input type="checkbox"/>	Gasversorger <input type="checkbox"/>	Bahn <input type="checkbox"/>	Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>	
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								
			weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____								
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter HBI ihrer FF		

Beispiel 2

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Lagerhallenbrand der Firma <u>Göweil</u>, Gewerbepark 8, ist eine	
	starke Rauchentwicklung sichtbar, Zufahrt ist nur über die Nebenstraße	
	möglich, neben der Halle sind <u>52</u> Sauerstoffflaschen.	Bew.

Florian von Pumpe

Lagemeldung: Beim Lagerhallenbrand der Firma Göweil ich buchstabiere:
Gustav - Österreich - Wilhelm - Emil - Ida - Ludwig, Gewebepark 8, ist eine
starke Rauchentwicklung sichtbar, Zufahrt ist nur über die Nebenstraße
möglich, neben der Halle sind 52 ich wiederhole - fünf - zwei, Sauerstoffflaschen
kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 2

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Wetter ist trocken mit Wind aus Norden,
- starke Rauchentwicklung sichtbar,
- EFU ist auf dem Weg,
- 2 Löschbehälter sind in der Nähe,
- Zufahrt nur über Nebenstraße möglich,
- Bürgermeister hat angerufen,
- Anrufer ist anwesend,
- 52 Sauerstoffflaschen neben der Halle,
- einige LKW parken in der Nähe,
- Feuerwehr Sandl ist mit RLF eingetroffen,
- Polizei regelt den Verkehr vor der Einsatzstelle

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Am Waldrand 99	
Geschädigter:	Frau Lea Gruber	
Einsatzart:	Brand Feld	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Brand auf Stoppelfeld	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250823537	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 2		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Gruber	
Anrufern:	0676/5397810	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 3

Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Feld steht im Norden in Vollbrand,
- es sollte bald regnen,
- Traktor mit Ballenpresse steht noch am Feld,
- Feuerwehr Ditach mit TLF eingetroffen,
- Brand droht auf angrenzenden Wald überzugreifen,
- der AFK ist eingetroffen,
- Bäurin ist bei Einsatzleitung,
- Wasserversorgung nur über große Strecken möglich,
- 33 Strohballen liegen auf dem Feld,
- Presse ist mit Auto hängen geblieben,
- eine Drohne fliegt über das Einsatzgebiet

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs-DATEN
WAS-Einsatznummer E250823537		Anrufertelefonnummer 0676/5397810		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 12 : 00 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Brand auf Stoppelfeld						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Lea Gruber, Am Waldrand 99, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					
						Ende: _____		_____ : _____ Uhr			
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					Alarmierungs-AUFTRAG
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____ Gesamtmannschaft alle FW: _____											
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter OBI ihrer FF	

Beispiel 3

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
Echtzeit	Einsatzprotokoll AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Stoppelfeldbrand bei Lea <u>Gruber</u>, Am Waldrand <u>99</u>, steht das Feld	
	im Norden in Vollbrand, Brand droht auf angrenzenden Wald	
	überzugreifen, Wasserversorgung nur über große Strecken möglich.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Stoppelfeldbrand bei Lea Gruber ich buchstabiere
Gustav - Richard - Ulrich - Berta - Emil - Richard, Am Waldrand 99 ich
wiederhole neun - nochmals neun, steht das Feld im Norden in Vollbrand,
Brand droht auf angrenzenden Wald überzugreifen, Wasserversorgung nur
über große Strecken möglich. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 3



Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Feld steht im Norden in Vollbrand,
- es sollte bald regnen,
- Traktor mit Ballenpresse steht noch am Feld,
- Feuerwehr Ditach mit TLF eingetroffen,
- Brand droht auf angrenzenden Wald überzugreifen,
- der AFK ist eingetroffen,
- Bäurin ist bei Einsatzleitung,
- Wasserversorgung nur über große Strecken möglich,
- 33 Strohballen liegen auf dem Feld,
- Presse ist mit Auto hängen geblieben,
- eine Drohne fliegt über das Einsatzgebiet

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Mairspindt Nr. 138	
Geschädigter:	Herr Karl Zeller	
Einsatzart:	Brand Traktor im Freien	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Traktor steht auf Acker in Vollbrand	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250609294	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 1		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Zeller	
Anrufern:	0680/9173437	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 4



Einsatzleiter

ist der Gruppenkommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Rauchsäule ist schon von weitem sichtbar,
- Traktor steht in Vollbrand,
- am Traktor ist ein Pflug angehängt,
- TLF Obernberg ist eingetroffen,
- das restliche Feld ist ein Stoppelfeld,
- Lotse steht beim Bauernhof,
- der Fahrer sitzt am Feldrand,
- Wasserversorgung ist durch Teich sichergestellt,
- Traktor steht 100m vom Hof entfernt,
- an das Feld grenzt ein Gebäude,
- Wetter ist regnerisch

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250609294		Anrufertelefonnummer 0680/9173437		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 12 : 20 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Traktor steht auf Acker in Volbrand						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Karl Zeller, Mairspindt Nr. 138, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					
						Ende: _____ : _____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					Alarmierungs- AUFTRAG
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____ _____								
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n			Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter HBM ihrer FF		

Beispiel 4

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Traktor Vollbrand auf Acker, bei Karl <u>Zeller</u> in Mairspindt Nr. <u>138</u>,	
	steht der Traktor 100m vom Hof entfernt, das restliche Feld ist ein	
	Stoppelfeld, Wasserversorgung ist durch Teich sicher gestellt.	
	- kommen	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Traktor Vollbrand auf Acker, bei Karl Zeller, ich buchstabiere: Zürich - Emil - Ludwig - nochmals - Ludwig - Emil - Richard, in Mairspindt Nr. 138, ich wiederhole: eins - drei - acht, steht der Traktor 100m vom Hof entfernt, das restliche Feld ist ein Stoppelfeld, Wasserversorgung ist durch Teich sicher gestellt. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 4

Einsatzleiter

ist der Gruppenkommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Rauchsäule ist schon von weitem sichtbar,
- Traktor steht in Vollbrand,
- am Traktor ist ein Pflug angehängt,
- TLF Obernberg ist eingetroffen,
- das restliche Feld ist ein Stoppelfeld,
- Lotse steht beim Bauernhof,
- der Fahrer sitzt am Feldrand,
- Wasserversorgung ist durch Teich sichergestellt,
- Traktor steht 100m vom Hof entfernt,
- an das Feld grenzt ein Gebäude,
- Wetter ist regnerisch

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Kirschenweg 44	
Geschädigter:	Familie Reiser	
Einsatzart:	Brand Kamin	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Brand im Kamin der Hackschnitzelheizung	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E251128615	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Reiser	
Anrufern:	0664/7898899	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 5

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- PKW steht in der Einfahrt
- starke Rauchentwicklung sichtbar,
- Brandschutztür ist aufgespreizt
- Nachbar hat Gartenschlauch in den Keller gelegt,
- Schaulustige stehen vor dem Haus,
- keine offene Flammenausbreitung auf das Gebäude,
- Bewohner sind beim Nachbarn,
- BFK ist eingetroffen,
- es befinden sich keine Personen im Gebäude,
- Wetter ist sonnig,
- Hackschnitzelbunker ist fast leer

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E251128615		Anrufertelefonnummer 0664/7898899		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 09 : 20 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Brand im Kamin der Hackschnitzelheizung						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Familie Reiser, Kirschenweg 44, ihre Gemeinde						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____			Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter HBI ihrer FF		

Beispiel 5

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Kaminbrand der Hackschnitzelheizung bei Familie <u>Reiser</u>,	
	Kirschenweg <u>44</u>, ist eine starke Rauchentwicklung sichtbar, keine	
	offene Flammenausbreitung auf das Gebäude, es befinden sich	
	keine Personen im Gebäude.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Kaminbrand der Hackschnitzelheizung bei Familie Reiser
ich buchstabiere: Richard - Emil - Ida - Siegfried - Emil - Richard, Kirchweg 44
ich wiederhole vier nochmals vier, ist eine starke Rauchentwicklung sichtbar,
keine offene Flammenausbreitung auf das Gebäude, es befinden sich keine
Personen im Gebäude. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 5

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- PKW steht in der Einfahrt
- starke Rauchentwicklung sichtbar,
- Brandschutztür ist aufgespreizt
- Nachbar hat Gartenschlauch in den Keller gelegt,
- Schaulustige stehen vor dem Haus,
- keine offene Flammenausbreitung auf das Gebäude,
- Bewohner sind beim Nachbarn,
- BFK ist eingetroffen,
- es befinden sich keine Personen im Gebäude,
- Wetter ist sonnig,
- Hackschnitzelbunker ist fast leer

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Watzing Nr. 11	
Geschädigter:	Herr Karl Bergmair	
Einsatzart:	Brand Fahrzeug in Gebäude	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Brand PKW in Carport	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250425681	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 2		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Bergmair	
Anrufern:	0664/9355156	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 6

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- PKW steht in Vollbrand,
- es handelt sich um einen VW Passat,
- Polizei ist auf dem Weg,
- Einsatzstelle ist leicht zugänglich,
- Feuer hat auf Carport übergegriffen,
- das Carport ist auf zwei Seiten geschlossen,
- ein Hund läuft umher,
- weiterer PKW parkt am Straßenrand,
- Flammen drohen auf Wohngebäude überzugreifen,
- Familie ist nicht im Wohngebäude,
- Hecken sind durch die Hitze versengt,

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250425681		Anrufertelefonnummer 0664/9355156		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 10 : 08 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Brand PKW im Carport						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Karl Bergmair, Watzing Nr. 11, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
						zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter BI ihrer FF		

Beispiel 6

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim PKW Brand im Carport bei Karl Bergmair, <u>Watzing</u> Nr. <u>11</u>,	
	steht der PKW in Vollbrand, das Feuer hat bereits auf das Carport	
	übergegriffen und die Flammen drohen auf das Wohngebäude	
	überzugreifen	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim PKW Brand im Carport bei Karl Bergmair, Watzing ich buchstabiere: Wilhelm - Anton - Theodor - Zürich - Ida Nordpol - Gustav, Nr. 11 ich wiederhole 1 nochmal 1, steht der PKW in Vollbrand, das Feuer hat bereits auf das Carport übergegriffen und die Flammen drohen auf das Wohngebäude überzugreifen. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 6

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- PKW steht in Vollbrand,
- es handelt sich um einen VW Passat,
- Polizei ist auf dem Weg,
- Einsatzstelle ist leicht zugänglich,
- Feuer hat auf Carport übergegriffen,
- das Carport ist auf zwei Seiten geschlossen,
- ein Hund läuft umher,
- weiterer PKW parkt am Straßenrand,
- Flammen drohen auf Wohngebäude überzugreifen,
- Familie ist nicht im Wohngebäude,
- Hecken sind durch die Hitze versengt,

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Marktplatz 137	
Geschädigter:	Familie Reiter	
Einsatzart:	Brand im Dachbereich	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Dachbodenbrand mit starker Rauchentwicklung	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250507259	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Reiter	
Anrufern:	0676/8320567	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 7



Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- AFK wurde auf der Anfahrt verständigt,
- Flammen schlagen aus dem Dach,
- Kamin steht noch,
- Foto Kersch ist schon vor Ort,
- Zugang nur von aussen möglich,
- Dach ist durch Garten leicht zugänglich,
- Hydrant ist vor Haus zugeparkt,
- Besitzer ist bei der Einsatzleitstelle,
- 2 Personen werden vermisst,
- Hunde sind beim Besitzer,
- Rettung ist bereits eingetroffen.

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250507259		Anrufertelefonnummer 0676/8320567		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 11 : 00 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Dachbodenbrand mit starker Rauchentwicklung						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Familie Reiter, Marktplatz 137, ihre Gemeinde						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter OBI ihrer FF		

Beispiel 7

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Dachbodenbrand mit starker Rauchentwicklung bei Familie	
	<u>Reiter</u>, am Marktplatz <u>137</u>, schlagen die Flammen bereits aus dem Dach,	
	der Zugang ist nur von außen möglich und 2 Personen werden	
	vermisst.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Dachbodenbrand mit starker Rauchentwicklung bei Familie
Reiter ich buchstabiere: Richard - Emil - Ida - Theodor - Emil - Richard,
am Marktplatz 137 ich wiederhole eins - drei - sieben, schlagen die Flammen
bereits aus dem Dach, der Zugang ist nur von außen möglich und 2 Personen
werden vermisst. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 7



Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- AFK wurde auf der Anfahrt verständigt,
- Flammen schlagen aus dem Dach,
- Kamin steht noch,
- Foto Kersch ist schon vor Ort,
- Zugang nur von aussen möglich,
- Dach ist durch Garten leicht zugänglich,
- Hydrant ist vor Haus zugeparkt,
- Besitzer ist bei der Einsatzleitstelle,
- 2 Personen werden vermisst,
- Hunde sind beim Besitzer,
- Rettung ist bereits eingetroffen.

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Traunkirchen 122	
Geschädigter:	Familie Mittermeier	
Einsatzart:	Brand Gartenhütte	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Gartenhüttenbrand	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E251011186	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 1		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Mittermeier	
Anrufern:	0699/3870924	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 8

Einsatzleiter

ist der Gruppenkommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Gartenhütte steht in Vollbrand,
- voller Pool ist im Garten,
- Wetter ist bewölkt,
- Nachbar schützt seine Hecke mit Gartenschlauch,
- Bewohner schauen vom Balkon aus zu,
- in der Gartenhütte befinden sich 3 Gasflaschen,
- 4 Kisten Bier sind in der Gartenhütte,
- Einfahrt durch PKW beengt,
- Gartengeräte liegen vor der Hütte,
- Flammen drohen auf Baum überzugreifen,
- Rasnmähroboter fährt noch.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E251011186		Anrufertelefonnummer 0699/3870924		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 11 : 50 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Gartenhüttenbrand						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Familie Mittermeier, Traunkirchen 122, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
						zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter HBM ihrer FF		

Beispiel 8

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
	Einsatzprotokoll	
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Gartenhüttenbrand bei der Familie <u>Mittermeier</u>, Traunkirchen <u>122</u>,	
	steht die Gartenhütte in Vollbrand, in der Gartenhütte befinden sich	
	3 Gasflaschen und die Flammen drohen auf einen Baum überzugreifen.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Gartenhüttenbrand bei der Familie Mittermeier, ich buchstabiere: Martha - Ida - Theodor - nochmals Theodor - Emil - Richard -, Martha - Emil - Ida - Emil - Richard, Traunkirchen 122, ich wiederhole eins - zwo - nochmals zwo, steht die Gartenhütte in Vollbrand, in der Gartenhütte befinden sich 3 Gasflaschen und die Flammen drohen auf einen Baum überzugreifen. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 8

Einsatzleiter

ist der Gruppenkommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Gartenhütte steht in Vollbrand,
- voller Pool ist im Garten,
- Wetter ist bewölkt,
- Nachbar schützt seine Hecke mit Gartenschlauch,
- Bewohner schauen vom Balkon aus zu,
- in der Gartenhütte befinden sich 3 Gasflaschen,
- 4 Kisten Bier sind in der Gartenhütte,
- Einfahrt durch PKW beengt,
- Gartengeräte liegen vor der Hütte,
- Flammen drohen auf Baum überzugreifen,
- Rasnmähroboter fährt noch.

4021 Linz, Petzoldstr. 43, Telefon: 0732/770122
Fax: 0732/770122-90, Email: lwz@ooelfv.at

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Sonnenweg 78	
Geschädigter:	Herr Werner Past	
Einsatzart:	Brand Baumaschine	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Motorbrand bei Bagger	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250522365	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 2		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Past	
Anrufern:	0660/5883649	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 9

Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Zufahrt ist eine Schotterstraße,
- sehr starke Rauchentwicklung sichtbar,
- Schlüssel steckt im Bagger,
- Baggerfahrer ist im Bauwagen,
- Presse ist vor Ort,
- Bagger ist vom Haus 35m entfernt,
- keine Flammen sichtbar,
- Bauarbeiter sitzen im Bauwagen,
- Bagger ist von der Firma Schwarzarbeit,
- BFK ist der Nachbar,
- Öl oder Diesel laufen aus.

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250522365		Anrufertelefonnummer 0660/5883649		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 12 : 45 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Motorbrand bei Bagger						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Werner Past, Sonnenweg 78, ihre Gemeinde						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n			Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter OBI ihrer FF		

Beispiel 9

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Motorbrand eines Baggers, bei Werner <u>Past</u>, Sonnenweg <u>78</u>, ist	
	eine sehr starke Rauchentwicklung sichtbar, es sind aber keine	
	Flammen sichtbar, Öl oder Diesel laufen aus.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Motorbrand eines Baggers, bei Werner Past, ich buchstabiere: Paula - Anton - Siegfried - Theodor, Sonnenweg 78, ich wiederhole sieben - acht, ist eine sehr starke Rauchentwicklung sichtbar, es sind aber keine Flammen sichtbar, Öl oder Diesel laufen aus. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 9



Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Zufahrt ist eine Schotterstraße,
- sehr starke Rauchentwicklung sichtbar,
- Schlüssel steckt im Bagger,
- Baggerfahrer ist im Bauwagen,
- Presse ist vor Ort,
- Bagger ist vom Haus 35m entfernt,
- keine Flammen sichtbar,
- Bauarbeiter sitzen im Bauwagen,
- Bagger ist von der Firma Schwarzarbeit,
- BFK ist der Nachbar,
- Öl oder Diesel laufen aus.

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Ruben Nr.116	
Geschädigter:	Frau Rosina Zaruba	
Einsatzart:	Keller überflutet	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Keller nach Starkregen überflutet	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250607548	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 2		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Zaruba	
Anrufern:	0664/8933694	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 10

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Besitzerin möchte keine Schuhe im Haus,
- Wasserstand im Keller ca. 60cm,
- wertvolle Erbstücke sind im Keller,
- Ehemann streitet mit Besitzerin,
- Wasser läuft über Außenstiege in den Keller,
- Aquarienfische schwimmen im Keller,
- Versicherung möchte Fotos haben,
- BFK wurde verständigt,
- LFK hat Lagemeldung angefragt,
- Wechselrichter befindet sich im Keller,
- Wetterlage hat sich leicht entspannt.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!

- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Eigene Feuerwehr

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____												Alarmierungs- DATEN																																																																																																																																																																			
WAS-Einsatznummer E250607548			Anrufertelefonnummer 0664/8933694			Datum Bewerbstag			Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 03 : 10 Uhr																																																																																																																																																																						
Einsatzgrund / Beschreibung Keller nach Starkregen überflutet									übernommen (F5): _____ : _____ Uhr																																																																																																																																																																						
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Rosina Zaruba, Ruben Nr.116, ihre Gemeinde									Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr																																																																																																																																																																						
									Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr																																																																																																																																																																						
									Ende: _____ : _____ Uhr																																																																																																																																																																						
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____						Alarmierungs- AUFTRAG																																																																																																																																																																			
LFK		BFK		AFK		Rettung		Polizei		Gemeinde			BH		E-Werk		Gasversorger		Bahn		Straßenmeisterei																																																																																																																																																										
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>																																																																																																																																																										
Sonstige:		_____																																																																																																																																																																													
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm																																																																																																																																																																															
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis																																																																																																																																																																															
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere																																																																																																																																																																															
Geräte- und Fahrzeuge																																																																																																																																																																															
KFZ		KM		FZKDT/GRKDT		_____ (Stk.) Tragkraftspritze				_____ (Stk.) B-Schlauch				_____ (Stk.) C-Schlauch																																																																																																																																																																	
Löschfz.						_____ (Stk.) Stromerzeuger				_____ (Stk.) hydr. Rettungsg.				_____ (kg.) Ölbindemittel																																																																																																																																																																	
						_____ (Stk.) Beleuchtungsg.				_____ (Ltr.) Schaummittel																																																																																																																																																																					
						weitere eingesetzte Geräte: _____																																																																																																																																																																									

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____																																																																																																																																																																															
Gesamtmannschaft eigene FW: _____												Gesamtmannschaft alle FW: _____																																																																																																																																																																			
<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																																																																																																																																																																															
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.						Einsatzleiter HBI ihrer FF																																																																																																																																																													

Beispiel 10

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Bei der Kellerüberflutung nach Starkregen bei Rosina <u>Zaruba</u> in	
	Ruben Nr. <u>116</u>, steht das Wasser ca. 60cm hoch im Keller, das Wasser	
	läuft über die Außentreppe in den Keller und es befindet sich ein	
	Wechselrichter im Keller.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Bei der Kellerüberflutung nach Starkregen bei Rosina Zaruba, ich buchstabiere: Zürich - Anton - Richard - Ulrich - Berta - Anton, in Ruben Nr. 116, ich wiederhole: eins - nochmals eins - sechs, steht das Wasser ca. 60cm hoch im Keller, das Wasser läuft über die Außentreppe in den Keller und es befindet sich ein Wechselrichter im Keller. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 10

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Besitzerin möchte keine Schuhe im Haus,
- Wasserstand im Keller ca. 60cm,
- wertvolle Erbstücke sind im Keller,
- Ehemann streitet mit Besitzerin,
- Wasser läuft über Außenstiege in den Keller,
- Aquarienfische schwimmen im Keller,
- Versicherung möchte Fotos haben,
- BFK wurde verständigt,
- LFK hat Lagemeldung angefragt,
- Wechselrichter befindet sich im Keller,
- Wetterlage hat sich leicht entspannt.

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	B310, zwischen Rainbach und Kerschbaum	
Geschädigter:	Herr Max Müller	
Einsatzart:	Ölspur / Ölaustritt	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Ölspur durch Hydrauliköl von Traktor	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250707268	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Müller		
Anrufern:	0664/8329764	Gemeldet über:	122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 11

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Traktor hat einen Rückewagen angehängt,
- Ölspur ist ca. 450m lang,
- Fahrer ist sehr aufgeregt,
- am Straßenrand versammeln sich Schaulustige,
- Presse ist mit Drohne vor Ort,
- Traktor steht in Bushaltestelle,
- Fahrspur erheblich verunreinigt,
- es hat sich ein Stau gebildet,
- AFK ist auf dem Weg,
- Polizei regelt den Verkehr,
- Wetter ist unbeständig.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN																																																																											
WAS-Einsatznummer E250925864		Anrufertelefonnummer 0660/125976		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 13 : 30 Uhr																																																																																
Einsatzgrund / Beschreibung Olspur durch Hydrauliköl von Traktor						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr																																																																																
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr																																																																																
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Max Müller, B310, zwischen Rainbach und Kerschbaum, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr																																																																																
						Ende: _____ : _____ Uhr																																																																																
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					Alarmierungs- AUFTRAG																																																																											
LFK <input type="checkbox"/> BFK <input type="checkbox"/> AFK <input type="checkbox"/> Rettung <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> BH <input type="checkbox"/> E-Werk <input type="checkbox"/> Gasversorger <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>																																																																																						
Sonstige: _____																																																																																						
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm																																																																																						
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis																																																																																						
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere																																																																																						
Geräte- und Fahrzeuge <table border="1"><thead><tr><th>KFZ</th><th>KM</th><th>FZKDT/GRKDT</th></tr></thead><tbody><tr><td>Löschfz.</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table> <div><div>____ (Stk.) Tragkraftspritze</div><div>____ (Stk.) B-Schlauch</div><div>____ (Stk.) C-Schlauch</div><div>____ (Stk.) Stromerzeuger</div><div>____ (Stk.) hydr. Rettungsg.</div><div>____ (kg.) Ölbindemittel</div><div>____ (Stk.) Beleuchtungsg.</div><div>____ (Ltr.) Schaummittel</div><div>weitere eingesetzte Geräte: _____</div></div>											KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	Löschfz.																																																																								
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT																																																																																				
Löschfz.																																																																																						
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____																																																																																						
<table><tr><td colspan="5">Gesamtmannschaft eigene FW: _____</td><td colspan="5">Gesamtmannschaft alle FW: _____</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>											Gesamtmannschaft eigene FW: _____					Gesamtmannschaft alle FW: _____																																																																						
Gesamtmannschaft eigene FW: _____					Gesamtmannschaft alle FW: _____																																																																																	
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.		Einsatzleiter BI ihrer FF																																																																												

Beispiel 11

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Bei der Ölspur durch Hydrauliköl von Traktor, bei Max <u>Müller</u>, auf der	
	B310, zwischen Rainbach und Kerschbaum, ist die Ölspur ca. <u>450m</u>	
	lang und die Fahrspur ist erheblich verunreinigt.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Bei der Ölspur durch Hydrauliköl von Traktor, bei Max Müller, ich buchstabiere: Martha - Übel - Ludwig - nochmals Ludwig - Emil - Richard, auf der B310, zwischen Rainbach und Kerschbaum, ist die Ölspur ca. 450m ich wiederhole: vier - fünf - null Meter, lang und die Fahrspur ist erheblich verunreinigt. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 11

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Traktor hat einen Rückewagen angehängt,
- Ölspur ist ca. 450m lang,
- Fahrer ist sehr aufgeregt,
- am Straßenrand versammeln sich Schaulustige,
- Presse ist mit Drohne vor Ort,
- Traktor steht in Bushaltestelle,
- Fahrspur erheblich verunreinigt,
- es hat sich ein Stau gebildet,
- AFK ist auf dem Weg,
- Polizei regelt den Verkehr,
- Wetter ist unbeständig.

4021 Linz, Petzoldstr. 43, Telefon: 0732/770122
Fax: 0732/770122-90, Email: lwz@ooelfv.at

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Gramastetten Nr.183	
Geschädigter:	Familie Röbl	
Einsatzart:	Baum auf Haus	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Baum auf Wohnhaus gestürzt	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250412159	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 1		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Röbl	
Anrufern:	0699/3566789	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 12

Einsatzleiter

ist der Gruppenkommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- auf der Zufahrt liegen viele Äste,
- Dach wurde erheblich beschädigt,
- Polizei ist vor Ort,
- Wetter: leichter Wind weht noch,
- Solaranlage ist am Dach,
- es besteht keine Einsturzgefahr,
- Bewohner sind noch im Haus,
- Hund bellt ununterbrochen,
- Telefonleitung wurde abgerissen,
- Stromleitung wurde durch Baum abgerissen,
- Nachbar will mit Motorsäge helfen.

Einsatzformular V1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250412159		Anrufertelefonnummer 0699/3566789		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 13 : 50 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Baum auf Wohnhaus gestürzt						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Familie Röbl, Gramastetten Nr. 183, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
						zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter HBM ihrer FF		

Beispiel 12

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Einsatz Baum auf Wohnhaus gestürzt, bei Familie <u>Röbl</u>, in	
	Gramastetten Nr. <u>183</u>, wurde das Dach erheblich beschädigt, es	
	besteht aber keine Einsturzgefahr, eine Stromleitung wurde durch	
	den Baum abgerissen.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Einsatz Baum auf Wohnhaus gestürzt, bei Familie Röbl,
ich buchstabiere: Richard - Österreich - Berta - Ludwig, in Gramastetten Nr.183
ich wiederhole: eins - acht - drei, wurde das Dach erheblich beschädigt, es
besteht aber keine Einsturzgefahr, eine Stromleitung wurde durch den
Baum abgerissen. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 12

Einsatzleiter

ist der Gruppenkommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- auf der Zufahrt liegen viele Äste,
- Dach wurde erheblich beschädigt,
- Polizei ist vor Ort,
- Wetter: leichter Wind weht noch,
- Solaranlage ist am Dach,
- es besteht keine Einsturzgefahr,
- Bewohner sind noch im Haus,
- Hund bellt ununterbrochen,
- Telefonleitung wurde abgerissen,
- Stromleitung wurde durch Baum abgerissen,
- Nachbar will mit Motorsäge helfen.

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Schlossgasse 16	
Geschädigter:	Frau Regina Wieser	
Einsatzart:	Rettung Kleintier	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	Katze auf Baum	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E250117853	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 1		

Anruferdaten

Anrufername:	Frau Wieser	
Anrufern:	0660/9632155	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 13

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Baum steht unter Naturschutz,
- Katze ist auf ca. 12m Höhe,
- ein Vogelnest befindet sich 1m über der Katze,
- Drohne des Nachbarn macht die Katze nervös,
- Polizei kommt nicht zur Einsatzstelle,
- Baum ist schwer zugänglich,
- AFK wurde angerufen,
- die Katze wurde schon mit Leckerlies angelockt,
- Besitzerin befindet sich beim Baum,
- eine kurze Leiter ist bereits angelehnt,
- Besitzerin ist sehr aufgebracht.

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E250117853		Anrufertelefonnummer 0660/9632155		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 14 : 20 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung Katze auf Baum						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Regina Wieser, Schlossgasse 16, ihre Gemeinde						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
						zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n _____				Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter HBI ihrer FF		

Beispiel 13

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Einsatz Katze auf Baum, bei Regina <u>Wieser</u>, Schlossgasse 16,	
	befindet sich die Katze in ca. <u>12m</u> Höhe, der Baum ist nur schwer	
	zugänglich, die Besitzerin befindet sich beim Baum.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Einsatz Katze auf Baum, bei Regina Wieser, ich buchstabiere: Wilhelm - Ida - Emil - Siegfried - Emil - Richard, Schlossgasse 16, befindet sich die Katze in ca. 12m, ich wiederhole: eins - zwei Meter, Höhe, der Baum ist nur schwer zugänglich, die Besitzerin befindet sich beim Baum. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 13

Einsatzleiter

ist der Kommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Baum steht unter Naturschutz,
- Katze ist auf ca. 12m Höhe,
- ein Vogelnest befindet sich 1m über der Katze,
- Drohne des Nachbarn macht die Katze nervös,
- Polizei kommt nicht zur Einsatzstelle,
- Baum ist schwer zugänglich,
- AFK wurde angerufen,
- die Katze wurde schon mit Leckerlies angelockt,
- Besitzerin befindet sich beim Baum,
- eine kurze Leiter ist bereits angelehnt,
- Besitzerin ist sehr aufgebracht.

4021 Linz, Petzoldstr. 43, Telefon: 0732/770122
Fax: 0732/770122-90, Email: lwz@ooelfv.at

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Bundesstraße 127, bei Kilometer 10,5	
Geschädigter:	Herr Florian Brunner	
Einsatzart:	VU Aufräumarbeiten	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	PKW von Straße abgekommen	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E2507407205	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr 2		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Brunner	
Anrufern:	0680/4588662	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 14

Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- PKW steckt im Straßengraben fest,
- es handelt sich um einen Lamborghini,
- Fahrer ist ein Promi,
- Stau durch schaulustige Autofahrer,
- eine Person ist noch im PKW,
- Fahrbahn ist nass,
- Beifahrer ist bei der Rettung,
- Fahrer ist sehr besorgt um sein Auto,
- es laufen keine Betriebsmittel aus,
- Polizei regelt den Verkehr,
- AFK ist vor Ort.

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E2507407205		Anrufertelefonnummer 0680/4588662		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 04 : 40 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung PKW von Straße abgekommen						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Florian Brunner, Bundesstraße 127, bei Kilometer 10,5 ihre Gemeinde						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					
LFK <input type="checkbox"/> BFK <input type="checkbox"/> AFK <input type="checkbox"/> Rettung <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> BH <input type="checkbox"/> E-Werk <input type="checkbox"/> Gasversorger <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Straßenmeisterei <input type="checkbox"/>											
Sonstige: _____											
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								
weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n			Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter OBI ihrer FF		

Beispiel 14

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt Einsatzprotokoll	erledigt Zeichen
Echtzeit	AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim Einsatz PKW von Straße abgekommen, von Florian <u>Brunner</u>,	
	auf der Bundesstraße 127, bei Kilometer <u>10,5</u> , steckt der PKW im	
	Straßengraben fest, eine Person ist noch im PKW, es laufen keine	
	Betriebsmittel aus.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim Einsatz PKW von Straße abgekommen, von Florian Brunner in buchstabiere: Berta - Richard - Ulrich - Nordpol - nochmals Nordpol - Emil - Richard, auf der Bundesstraße 127, bei Kilometer 10,5 ich wiederhole: eins - null - komma - fünf, steckt der PKW im Straßengraben fest, eine Person ist noch im PKW, es laufen keine Betriebsmittel aus. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 14

Einsatzleiter

ist der Kommandant Stellvertreter ihrer Feuerwehr

Notizen:

- PKW steckt im Straßengraben fest,
- es handelt sich um einen Lamborghini,
- Fahrer ist ein Promi,
- Stau durch schaulustige Autofahrer,
- eine Person ist noch im PKW,
- Fahrbahn ist nass,
- Beifahrer ist bei der Rettung,
- Fahrer ist sehr besorgt um sein Auto,
- es laufen keine Betriebsmittel aus,
- Polizei regelt den Verkehr,
- AFK ist vor Ort.

Einsatzdaten

Gemeinde:	Ihre Gemeinde	
Einsatzort:	Landesstraße bei Km 94	
Geschädigter:	Herr Stefan Resch	
Einsatzart:	Personenrettung VU PKW	Alarmstufe: 0
Alarmtext:	VU mit 2 PKW, eine Person eingeklemmt	

Zusatzdaten

Einsatznummer:	E251207220	Alarmzeit:	Aktuelle Zeit
Bezirk:	Ihr Bezirk	Einsatzzone:	
Koordinaten:			
Funksprechgruppe:	DMO Feuerwehr		

Anruferdaten

Anrufername:	Herr Resch	
Anrufern:	0664/9836675	Gemeldet über: 122

Alarmierte Einheiten

Ihre Feuerwehr mit Löschfahrzeug

Maßnahmen

Beispiel 15

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Rettung ist auf dem Weg,
- eingeklemmte Person ist ansprechbar,
- restliche Personen stehen neben der Fahrbahn,
- Polizei ist vor Ort,
- Betriebsmittel laufen bei beiden PKWs aus,
- Anrufer ist Beifahrer des zweiten PKWs,
- in einem Fahrzeug ist eine Rettungskarte,
- Warndreieck wurde aufgestellt,
- Passanten helfen den Beteiligten,
- Zufahrt nur über Pichl möglich,
- AFK ist verständigt.

Einsatzformular v1 (ebenfalls für Übung und Dienst anwendbar)

- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtsmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Feuerwehr **Eigene Feuerwehr**

LWZ: 0732 / 770 122

Alarmierung durch <input checked="" type="checkbox"/> LWZ <input type="checkbox"/> BWST <input type="checkbox"/> BMT <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> sonstige: _____											Alarmierungs- DATEN
WAS-Einsatznummer E251207220		Anrufertelefonnummer 0664/9836675		Datum Bewerbstag		Zeitprotokoll Erst-Alarmierung: 15 : 00 Uhr					
Einsatzgrund / Beschreibung VU mit 2 PKW, eine Person eingeklemmt						übernommen (F5): _____ : _____ Uhr					
Name / Adresse / Ort / Gemeinde Stefan Resch, Landesstraße bei Km 94, ihre Gemeinde						Ausfahrt (1. KFZ): _____ : _____ Uhr					
						Ankunft Einsatzort: _____ : _____ Uhr					Alarmierungs- AUFTRAG
						Ende: _____ : _____ Uhr					
zusätzliche Alarmstufen angefordert <input type="checkbox"/> ALST 2 _____ : _____ Uhr <input type="checkbox"/> ALST 3 _____ : _____ Uhr						zusätzliche Einheiten benötigt _____ _____ _____					
LFK	BFK	AFK	Rettung	Polizei	Gemeinde	BH	E-Werk	Gasversorger	Bahn	Straßenmeisterei	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige:		_____									
Alarmart <input type="checkbox"/> Echtalarm <input type="checkbox"/> BMA-Täuschungsalarm <input type="checkbox"/> BMA-Fehlalarm <input type="checkbox"/> blinder Alarm <input type="checkbox"/> böswilliger Alarm											
Ursache <input type="checkbox"/> Menschen in Notlage <input type="checkbox"/> Tiere in Notlage <input type="checkbox"/> Arbeitsauftrag <input type="checkbox"/> Notfall mit Schienen-, Wasser-, Luftfahrzeugen <input type="checkbox"/> Behördlicher Auftrag <input type="checkbox"/> Einsatz auf Verkehrswegen <input type="checkbox"/> technisches Gebrechen <input type="checkbox"/> Elementarereignis											
Personen- und Tierrettung _____ aus Notlage/Gebäude _____ aus KFZ _____ verletzte Pers. _____ totgeborgene Pers. _____ gerettete Tiere _____ totgeborgene Tiere											
Geräte- und Fahrzeuge											
KFZ	KM	FZKDT/GRKDT	_____ (Stk.) Tragkraftspritze _____ (Stk.) B-Schlauch _____ (Stk.) C-Schlauch								
Löschfz.			_____ (Stk.) Stromerzeuger _____ (Stk.) hydr. Rettungsg. _____ (kg.) Ölbindemittel								
			_____ (Stk.) Beleuchtungsg. _____ (Ltr.) Schaummittel								
			weitere eingesetzte Geräte: _____								

weitere eingesetzte Fahrzeuge: _____											
Gesamtmannschaft eigene FW: _____						Gesamtmannschaft alle FW: _____					
Nachbarschaftshilfe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Einsatz verrechnen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> n			Bearbeiter Formular Bewerber + Dgr.			Einsatzleiter BI ihrer FF		

Beispiel 15

Lösung

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
Echtzeit	Einsatzprotokoll AN: Florian ihrer Feuerwehr	
	Lagemeldung:	
	Beim VU mit 2 PKW und einer eingeklemmten Person, von Stefan <u>Resch</u>	
	auf der Landesstraße bei Km <u>94</u>, ist die eingeklemmte Person	
	ansprechbar, es laufen bei beiden Fahrzeugen Betriebsmittel aus,	
	die Zufahrt ist nur über Pichl möglich.	Bew.

Florian von Melder

Lagemeldung: Beim VU mit 2 PKW und einer eingeklemmten Person, von Stefan Resch ich buchstabiere: Richard - Emil - Schule, auf der Landesstraße bei Km 94, ich wiederhole: neun - vier, ist die eingeklemmte Person ansprechbar, es laufen bei beiden PKW Betriebsmittel aus, die Zufahrt ist nur über Pichl möglich. - kommen

Hier Florian verstanden - Ende.

Beispiel 15

Einsatzleiter

ist der Zugskommandant ihrer Feuerwehr

Notizen:

- Rettung ist auf dem Weg,
- eingeklemmte Person ist ansprechbar,
- restliche Personen stehen neben der Fahrbahn,
- Polizei ist vor Ort,
- Betriebsmittel laufen bei beiden PKWs aus,
- Anrufer ist Beifahrer des zweiten PKWs,
- in einem Fahrzeug ist eine Rettungskarte,
- Warndreieck wurde aufgestellt,
- Passanten helfen den Beteiligten,
- Zufahrt nur über Pichl möglich,
- AFK ist verständigt.